

# Mach mit beim Permakultur-Projekt Heimfeld!

Um die St. Pauluskirche und das Friedrich-Ebert-Gymnasium soll ein Gartenprojekt entstehen.

Wo bislang der Rasen kurzgehalten werden muss, Müll in den Sträuchern hängt und Hecken geschnitten werden, könnten künftig Blumen, Kräuter und Früchte gedeihen. Nach dem Vorbild der *Permakultur*\* soll hier ein blühender **Begegnungsort** und ein Stück „**essbare Stadt**“ geschaffen werden!



Foto: © A. Siewert, 2018

\* **Permakultur** bezeichnet nachhaltige Gestaltungs- und Anbaumethoden, entwickelt seit den 1970er Jahren (Bill Mollison, David Holmgren). Gärtnerisch geht es darum, ein möglichst stabiles (permanentes) naturnahes System zu unterstützen. Permakultur umfasst dabei, neben den ökologischen Vorgaben („earth care“), auch die sozialen Aspekte unseres Lebens („people care“) und die gerechte Verteilung der Ressourcen („fair share“).



Foto: © A. Siewert, 2018

## **Das Projekt sucht Mit-Macher\*innen!**

Vorkenntnisse braucht es keine – nach dem Motto „jede\*r kann was“ wollen wir voneinander und miteinander gärtnern und lernen.

### **TREFFEN FÜR INTERESSIERTE:**

- **am Do, 23.01.2020, 18:30 Uhr**
- **im alten Gemeindehaus St. Paulus;  
Tagespflege Hamel**

**Weitere Informationen** und die Möglichkeit, Interesse zu signalisieren, gibt es bei Pastorin Anne Arnholz: Tel.: 040-77 46 77  
Email: [arnholz@kirche-harburg-mitte.de](mailto:arnholz@kirche-harburg-mitte.de)

### **Außerdem mit von der Partie:**

- \* Friedrich-Ebert-Gymnasium
- \* Globales Lernen Harburg
- \* Permakultur & Urban Gardening-Referentin